

Gemeinde Henstedt-Ulzburg zieht auch im Mai keine Kita-Gebühren ein

16.04.2020 08:07



Zur Eindämmung der Coronapandemie haben Bund und Länder gestern beschlossen, Kindertagesstätten bis auf weiteres geschlossen zu halten. Vor diesem Hintergrund verzichtet der Eigenbetrieb Kindertagesstätten Henstedt-Ulzburg auch im Monat Mai auf den Einzug der Kita-Gebühren. Dies gilt auch für diejenigen Eltern, die eine Notbetreuung in Anspruch nehmen.

„Die Zusage des Landes, den Kommunen 50 Millionen Euro für die Erstattung von Betreuungsgebühren für zwei Beitragsmonate zur Verfügung zu stellen, versetzt uns in die Lage, einen weiteren Monat auf den Einzug von Kita-Gebühren zu verzichten und die Eltern zu entlasten“, sagt Bürgermeister Stefan Bauer.

Eltern, deren Kita-Gebühren vom Eigenbetrieb Kindertagesstätten Henstedt-Ulzburg eingezogen werden, müssen also nichts veranlassen. Eltern, die per Dauerauftrag an den Eigenbetrieb Kindertagesstätten Henstedt-Ulzburg überweisen, werden gebeten, diesen für Mai 2020 auszusetzen.

Auch in Sachen „Krippengeld“ (monatlicher Zuschuss vom Land in Höhe von 100 Euro an die Eltern von Krippenkindern) gibt es jetzt eine einheitliche Regelung: das Land klärt die Abrechnung des Krippengeldes mit den Eltern direkt. Ein Abzug dieser Mittel durch die Kommunen beim Beitragserlass für die Monate April und Mai erfolgt nicht.